

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Hensbachstr. 1a – 63743 Aschaffenburg
Tel. (06021) 7 93 86 65 oder 56 05 87
www.schweinheim.info
mail@hugv-schweinheim.de



WIR LIEBEN HEIMAT

Geschäftsstelle mittwochs von 10 bis 16 Uhr geöffnet

Herzliche Einladung zur Fortsetzung unserer Ausstellung **Künstler und Maler in Schweinheim**

Am 1. März 2023 wurde in unseren neuen Geschäftsräumen in der Hensbachstraße 1a eine Künstler-Ausstellung eröffnet unter dem Motto: „Künstler und Maler in Schweinheim“.

Dazu stehen von den bekannten Kunstschaffenden gerahmte Originale, sowohl auch farbige Ausdrucke zur Verfügung.

*Ergänzung der Lebensläufe der
ausgestellten Maler:*

Kurt Bender. 24.08.1924 In Babenhausen geboren, stammt aus einfachen Verhältnissen. Bereits als Kind hat ihm das Malen große Freude bereitet. Kurt Bender hat damals sein Geld gespart, um sich immer wieder einen Buntstift zu kaufen. Im 2. Weltkrieg war er Funker bei der Luftwaffe. Die Erlebnisse haben ihn bis in das hohe Alter begleitet und er hat öfter darüber gesprochen. Nach dem Krieg war er kurzzeitig bei der Bahnpolizei, was ihm allerdings wenig Freude bereitet hatte. Als gelernter Vermessungstechniker hat er dann seinen Beruf im Vermessungsamt bis zur Rente begleitet und war dort ein geschätzter Kollege. Als Maler wurde er in einschlägigen Kreisen bekannt. Besonders geschätzt hatten ihn die Schweinheimer Vereine, weil er bei den vielen Veranstaltungen seine Malkunst in der Gestaltung der Dekorationen für die Vereinsfeste anwendete. Kurt Bender verstarb am 4. Mai 2020. Einige seiner Bilder in unserer Ausstellung können käuflich erworben werden.

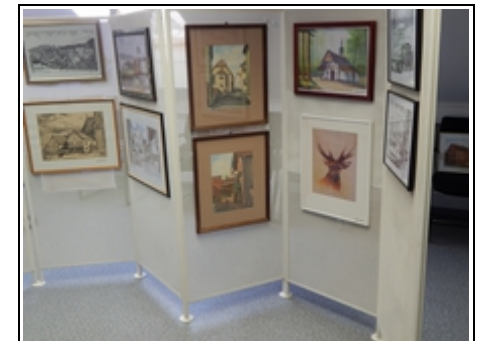
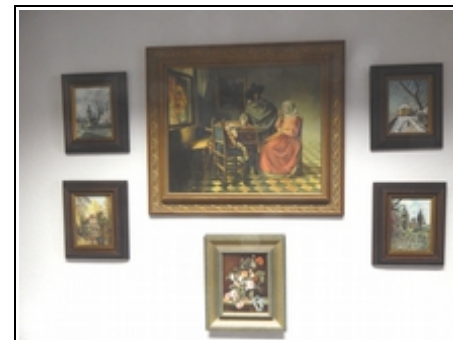
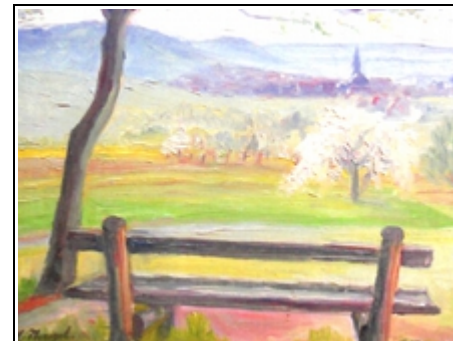
Walter Roos. Geboren am 14. September 1929 in Aschaffenburg war ein deutscher Maler und Graphiker. Als waschechter „Dämmer Bub“ besuchte er die Volksschule im Aschaffener Stadtteil Damm und begann 1944 eine Lehre als technischer

Zeichner. Ab 1947 studierte er Malerei, freie Graphik und Schrift bei Professor Paul Thesing und Ludwig Becker an der Werkkunstschule in Darmstadt. Zusammen mit Helmut Gehrig, Siegfried Rischar und Joachim Schmitt arbeitete er 1949-1952 als Werbegraphiker in Aschaffenburg, ab 1953 als freischaffender Künstler. 1956 heiratete er Rita Helmling, die aber bereits 1960 verstarb. 1962 heiratete er Maria Lang, die ihm zwei Töchter schenkte (1964 Angelika und 1968 Karin). Im Jahre 1972 nahm er wieder eine festangestellte Tätigkeit als Leiter der graphischen Abteilung und Lehrlingsausbilder in einer Aschaffener Werbeagentur an, die er bis zu seinem Tod im Jahre 1988 ausübte. Walter Roos, ein Maler mit post-expressionistischer Handschrift, gehörte dem Künstlerkreis um Elisabeth Dering an, zusammen mit Helmut Albert, Willibald Blum, Anton Bruder, Helmut Gehrig, Karin Kruck, Ludobar Mossora, Siegfried Rischar, Bruno Supernok, Gunter Ullrich und Ernst Vollmer. Neben vielen Kunstwerken schuf er 1984 das Glasfenster „Karfreitag“ mit einem Pieta-Motiv in der Kirche Maria Geburt in Schweinheim und das Fresco im Schalterraum der Sparkasse in Schweinheim. Wenige Tage nach der Eröffnung seiner Ausstellung in Frankfurt am Main starb Walter Roos am 1. September 1988.



In der Sparkassenfiliale in Schweinheim ist das Fresco an der Wand ein Produkt von Walter Roos. In der Ausstellung zeigen wir seinen Entwurf, der uns von Toni Sommer zur Verfügung gestellt wurde.

Josef Spahn war Kirchenmaler und Vergoldermeister. Durch Zufall erhielten wir eine Handskizze die von ihm unterzeichnet ist. Auch diese ist in der Ausstellung zu sehen.



**Für die Fortsetzung unserer Ausstellung ist
erneut von 10 bis 18 Uhr geöffnet!**